

Antrag von Jürgen Sobich

Sicherer Schulweg - Teilerwerb von Flur 2 391/4 für die Schloßschule in Gräfenhausen (Weiterstadt)



Ich stelle hiermit den Antrag, dass der Kreisausschuss in die Verhandlung geht mit der Stadt Weiterstadt, um einen sicheren Schulweg und die notwendige eventuelle Erweiterungsmöglichkeit der Schloßschule (Grundschule) zu erlangen, durch einen Teilerwerb von Flur 2 391/4.

Begründung

Die Schloßgasse mit dem Altenheim Ohlystift und der Schloßschule wurde von einer Nebenstraße zu einer Hauptdurchgangsstraße (Einbahnstraße, auch für Radfahrer). Es ist nicht sichergestellt, dass der im Bild aufgezeigte Zebrastreifen dauerhaft erhalten bleibt. Er ist ein elementarer Bestandteil des Schulweges, da er direkt zur Schule weist.



Über die Gartenstraße ist ein gefahrloser Zugang zur Schloßschule möglich, da durch die vorhandene Parkanlage auch schon eine Wegführung vorhanden ist. Außerdem sind Parkplätze für die anfahrenenden Eltern vorhanden. Die Integration der Parkanlage ermöglicht nicht nur einen sicheren Zugang der Grundschulkinder, sondern ermöglicht auch ein bauliches Vorhaben von seiten des Landkreises, um die beiden ausgelagerten Schulklassen auf dem Campus zurückzuführen. Ansonsten besteht bei dem vorhandenen örtlichen Kinderreichtum der Verdruß, dass Grundschulkinder an eine andere Grundschule von den Eltern verbracht werden müssen. Die im Bild gezeigte Brücke kann ersetzt oder beibehalten werden. Sie führt direkt in den Schulhof.



Kostenbetrachtung

Hier ist mit geringem Aufwand bei vorhandener Infrastruktur ein sicherer Schulweg zu verwirklichen. Ein finanzieller oder materieller Ausgleich zwischen Stadt und Landkreis sollte im Einklang möglich sein.